

INHALT

EINE WELT ENTSTEHT

Wenn wir uns die Zukunft vorstellen wollen, müssen wir zunächst in die Vergangenheit blicken. Indem wir die Geschichte des Lebens auf der Erde nachverfolgen, können wir die wiederkehrenden Muster der Evolution ausmachen, die uns helfen, einen Blick in die Zukunft zu werfen.

WELT IM WANDEL

DIE GESTALTUNG DER ERDOBERFLÄCHE

KONTINENTALVERSCHIEBUNG

UNSERE WELT HEUTE

DIE LEBENSÄRÄUME DER ERDE

DAS TIERREICH

DIE EVOLUTION VERSTEHEN

LEBEN AUF DER ERDE

7	IN 5 MILLIONEN JAHREN	25
	Die Erde ist jetzt am Höhepunkt einer Eiszeit, die lange vor dem Menschenzeitalter anfang. Nordeuropa und Nordamerika sind von Eis bedeckt. Die Welt ist ein kalter, trockener Ort, wo nur die Arten mit der größten Widerstands- und Anpassungsfähigkeit überleben.	
8	EISZEIT	26
10	DER NORDEUROPAISCHE EISSCHILD	28
	Tölpelwal	
12	IN DER KÄLTE ÜBERLEBEN	30
14	Wollratte und Schneeschleicher	
16	DAS MEDITERRANE BECKEN	32
18	Salzdrachen	
20	DIE KARSTLANDSCHAFT	34
	Kluftscheicher und Rüsselschwein	
22	DIE SAVANNEN AMAZONIENS	36
	Renngreif, Purpugesicht und Rasselrücken	
	DIE NORDAMERIKANISCHE WÜSTE	40
	Wüstenrasselrücken, Maulwurfswachtel und Todesengel	
	DAS ENDE EINER ÄRA	42

IN 100 MILLIONEN JAHREN

Seit der letzten Eiszeit hat es eine lange Periode mit stabilen Bedingungen gegeben, und die Tier- und Pflanzenwelt gedeiht wieder. Die Eiskappen sind weggeschmolzen, der Meeresspiegel ist angestiegen und die Welt ist warm und feucht: ein globales Treibhaus voller Leben.

TREIBHAUS ERDE

SEICHTE MEERE

Riffgleiter, Phantom der Meere und Söldnerseespinne

ANGRIFF UND VERTEIDIGUNG

Phantom der Meere und Söldnerseespinne

DIE BENGALISCHEN SÜMPFE

Lauerfisch

LEBEN AN LAND

Sumpfkotopus und Dinoschildkröte

DER ANTARKTISCHE DSCHUNGEL

Feuerspucker, Schabenspießer, Bussardwespe und Blütenzauberkäfer

DAS GROSSE PLATEAU

Blauer Windstürmer, Silberspinne und Bergschweinchen

45 IN 200 MILLIONEN JAHREN 71

Der Planet hat sich verändert. Ein einziger, riesiger Superkontinent und ein endloser, warmer Ozean bedecken die Erdoberfläche. Seit dem Massensterben, in dem 95 Prozent der Arten der Erde vernichtet wurden, sind 100 Millionen Jahre vergangen. Die Evolution erweist sich jedoch nach einem Massensterben als äußerst erfindungsreich.

46 EINE NEUE PANGAEA 72

48 DIE ZENTRALE WÜSTE 74

Gigamiten

52 WAS IM UNTERGRUND LAUERT 76

Gärtnerwurm

54 DER GLOBALE OZEAN 78

Silberling, Ozeanflisch, Rudelhai und Regenbogenkalmar

58 DIE REGENSCHATTENWÜSTE 84

Wüstenspringer und Lauskäfer

62 DER NÖRDLICHE REGENWALD 88

Waldflisch

66 VOM MEER AUFS LAND 90

Kolossalmar und Kletterkalmar

TIERPORTRÄTS 92

GLOSSAR 94